

Das Leitbild der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Unser Auftrag

Wir fördern innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei leiten uns ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung. Die mittelständische Wirtschaft ist für uns eine besonders wichtige Zielgruppe.

Unser Selbstverständnis

Als privatrechtliche Stiftung sind wir unabhängig und parteipolitisch neutral. Aus unserer ethischen Überzeugung setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein: um ihrer selbst willen ebenso wie in Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen.

Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen. Durch unsere Arbeit geben wir Impulse und agieren als Multiplikator. Wir diskutieren relevante Umweltthemen mit den beteiligten Akteuren und suchen gemeinsam Lösungen. Auf den uns anvertrauten Naturerbevlächen erhalten und fördern wir die biologische Vielfalt.

Wir sind aufgeschlossen für innovative Ideen unserer Partner, setzen aber auch eigene fachliche Schwerpunkte.

Mit interdisziplinärem Fachwissen beraten und unterstützen wir in allen Projektphasen. Die Ergebnisse machen wir für die Öffentlichkeit sichtbar. Im Umgang mit unseren Partnern sind für uns Verlässlichkeit und die erforderliche Vertraulichkeit selbstverständlich.

Unser Handeln

Unser Engagement baut auf aktuellen fachlichen Erkenntnissen auf. Wir verbinden konzeptionelles Arbeiten und operatives Handeln. Die tägliche Arbeit wollen wir im Einklang mit unseren Zielen gestalten. Wir verstehen uns als gemeinsam lernende Organisation.

Unser Miteinander

Gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig. Wir wollen respekt- und vertrauensvoll zusammenarbeiten und konstruktiv mit Kritik und Konflikten umgehen. Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind besondere Anliegen unserer Organisation und werden kontinuierlich gestärkt.

Weitere Informationen unter: www.dbu.de



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Fachreferat
Energie
Dr. Katrin Anneser

Verantwortlich
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion
Dr. Manuel Dalsass

Gestaltung
Birgit Stefan

Bildnachweis
Chargetic GmbH

Druck
Druckerei Niemeyer GmbH & Co. KG,
Osterode am Harz

Ausgabe
35503 | 24-02 | 25

Full-service provider for charging infrastructure

The start-up Chargetic is a full-service provider that develops intelligent and flexibly scalable charging infrastructure for electric cars in residential and commercial properties. The company plans and realises the charging infrastructure, ensures the operation of the finished charging solution, supplies it with green electricity from renewable energy sources in a sustainable manner and handles the digital billing of charging processes for end users. The start-up thus covers the entire value chain.

With projects in private and public buildings as well as for private and commercial customers, Chargetic's customer groups include property management companies and condominium associations, property developers and project developers, property companies, municipalities and banks.

The goal: charging infrastructure in all properties to promote electromobility

In the area of project development, Chargetic takes on all planning, coordination and organisational tasks that are required to implement charging solutions in a scalable, technically and legally correct manner.

During the operation of the charging infrastructure, the start-up acts as a charge point operator (CPO) and uses the hardware-neutral charging management system 'Lademeister' (CPO 'as a Service') developed in-house. The aims are to enable charging infrastructure in all properties and to promote a fundamental change in the transport system in favour of electromobility. A major added value of the start-up is that it offers an 'at home' charging solution for tenants in apartment blocks.

Ausgabe: 35503 | 24-02 | 25

Intelligente und skalierbare Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität



Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Intelligent und skalierbar: Chargetic-Geschäftsführer Jonas Schumacher (rechts) erklärt einem Nutzer den Mehrwert der Ladelösung direkt an einer Ladestation.

Ladeinfrastruktur aus einer Hand: Planung, Umsetzung und Betrieb sowie digitale Abrechnung der Ladevorgänge

Das Start-up Chargetic aus Karlsruhe entwickelt als Full Service-Anbieter intelligente sowie flexibel skalierbare Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Wohn- und Gewerbeimmobilien. Das junge Unternehmen plant und realisiert die Ladeinfrastruktur, stellt den Betrieb der fertigen Ladelösung sicher, versorgt diese auf nachhaltige Weise mit Ökostrom aus erneuerbaren Energien und übernimmt die digitale Abrechnung der Ladevorgänge gegenüber den Endanwender*innen. Das Start-up deckt somit die gesamte Wertschöpfungskette ab.

Chargetic ist seit 2023 operativ tätig und hat seitdem eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte in privaten und öffentlichen Gebäuden sowie für Privat- und Gewerbe-kunden realisiert. Zu den Kundengruppen zählen Immobilienverwaltungen und Wohnungseigentums-gemeinschaften, Bautragende und Projektentwickelnde, Immobiliengesellschaften, Kommunen und Banken.

Das Ziel: Ladeinfrastruktur in allen Immobilien, um die Elektromobilität zu fördern

Im Bereich der Projektentwicklung übernimmt Chargetic sämtliche planerischen, koordinativen und organisatorischen Aufgaben, welche erforderlich sind, um Ladelösungen skalierbar sowie fachlich und rechtlich korrekt zu realisieren. Während des Betriebs der Ladeinfrastruktur fungiert das Start-up als sogenannter Charge Point Operator (CPO) und nutzt das selbst entwickelte, Hardware-neutral konzipierte Lademangement »Lademeister« (CPO »as a Service«). Ziel ist es, Ladeinfrastruktur in allen Immobilien zu ermöglichen und einen grundlegenden Wandel im Verkehrssystem zugunsten der Elektromobilität zu fördern. Ein großer Mehrwert des Start-ups ist es, dass es auf diese Weise auch Mieter*innen in Mehrfamilienhäusern eine Ladelösung für »daheim« bietet.

Das Lademanagement »Lademeister«

Im Rahmen einer DBU-Förderung von 2021 bis 2023 hat Chargetic das Lademanagement »Lademeister« entwickelt und mit mehreren Ladestationen erfolgreich erprobt. Das System bietet zum einen eine Ansicht für Endanwender*innen, um Ladevorgänge wirtschaftlich und ökologisch auszuwerten und abzurechnen sowie um Nutzer*innen, Zugänge und Ladestationen zu verwalten. Zum anderen bietet es eine Ansicht für Administratoren, um Ladeinfrastruktur ferngesteuert zu verwalten, zu konfigurieren und die Operabilität sicherzustellen. Damit eignet sich das Lademanagement für den Betrieb und die Abrechnung von Ladeinfrastruktur bei Privat-, Gewerbe- und Flottenkunden.

Die Funktionalität des Lademeisters sowie die Nutzung von dynamischen Stromtarifen kann Chargetic mithilfe eines erlebbaren Demonstrators auf Messen und Fachveranstaltungen vorführen. Besuchende können dabei Ladevorgänge an einer Ladestation durchführen und live verfolgen.

Auf in die Zukunft: aktuelle Weiterentwicklungen

Als Zukunftsfeld einer intelligenten und skalierbaren Ladelösung, welche alle Kernaspekte – technische Infrastruktur, digitale Konnektivität und Service (Betrieb, Abrechnung und Ausbau) – umfasst, stehen bei der Weiterentwicklung der Ladelösung von Chargetic aktuell drei Bereiche im Vordergrund:

- Der »Lademeister« soll durch den Planungs- und Projektassistenten »Ladeplaner« ergänzt werden, welcher die Projektentwicklung vereinfacht und die damit verbundenen Schnittstellen auf Prozess- und Kommunikationsebene steuert.
- Chargetic entwickelt zurzeit Lösungskonzepte für die Integration von Photovoltaik-Systemen und hat diese bereits in einem ersten Projekt mit einem Partner als Mieterstrommodell umgesetzt.
- Ein weiterer wirtschaftlicher Mehrwert für Endanwender*innen kann durch den optimierten Einsatz dynamischer Stromtarife erzielt werden. Dazu werden entsprechende Stromanbieter an den Lademeister angebunden.



Auch hier das Ziel: Erweiterung der Ladeinfrastruktur in Tiefgaragen, um die Elektromobilität zu fördern.

Übersichtlich und intuitiv bedienbar: die Lademeister-Software

Projektthema **Ladeinfrastruktur – intelligent und skalierbar**

Projektdurchführung

Chargetic GmbH
Rinheimer Str. 31-33
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 178 | 3740 819
E-Mail: info@chargedic.de
<https://chargedic.de/>

AZ 35503-24